

Pressemitteilung, Dortmund, den 29. April 2024



FAVORITEN Festival 2024

5. - 15. September, Dortmund und digital

Residenzprogramm (UN)LEARNING DISTANCES für FAVORITEN Festival 2024 gestartet



Liebe Kolleg*innen der Presse,

vom 5. bis 15. September 2024 findet die nächste Ausgabe des FAVORITEN Festivals, das Theater-, Tanz- und Performancefestival der Freien Szene Nordrhein-Westfalens, in Dortmund statt. Das Team unter der künstlerischen Leitung von Anne Mahlow, Margo Zälite und Sina-Marie Schneller steckt bereits in den Vorbereitungen für die nächste Festivalausgabe unter dem Motto **(Un)Learning for possible futures**. Gerade werden die letzten Stücke gesichtet und das Programm zusammengestellt. Ab Juli werden der Showcase und das Festivalprogramm veröffentlicht.

Bereits gestartet ist das internationale Residenzprogramm:

Künstlerische Praktiken austauschen, im Prozess Distanzen überwinden, voneinander (ver)lernen und eine gemeinsame Vision entwickeln – das ist das Konzept der **(UN)LEARNING DISTANCES**, welches in der Pilotphase beim FAVORITEN Festival 2022 mit 17 Resident*innen aus 9 Ländern erfolgreich erprobt wurde.

In dem internationalen Residenzprogramm verbinden sich Künstler*innen aus NRW mit Künstler*innen weltweit zu einem Arbeitsteam. Im digitalen Raum und vor Ort forschen die einzelnen Teams im Vorfeld des Festivals an einer künstlerischen Fragestellung und entwickeln künstlerische Arbeiten, die im Rahmen des FAVORITEN Festivals gezeigt werden.

Für 2024 wurden im Rahmen eines Open Calls über 120 Bewerbungen eingereicht. Hier konnten sich nicht nur bereits bestehende Teams bewerben, sondern auch Einzelkünstler*innen aus NRW und dem globalen Kontext, die für die Residenz eine neue Konstellation eingehen und einen gemeinsamen Arbeitsprozess beginnen.

Das Festival hat nun vier Teams für [\(UN\)LEARNING DISTANCES](#) ausgewählt, bei denen folgende bereits bestehende Tandems zusammenarbeiten werden:

[Ignacia González Torres \(Chile / Köln, Deutschland\)](#), [Pablo Garretón \(Chile / Köln, Deutschland\)](#), [Lorenzo Morales Lobos \(Santiago de Chile, Chile\)](#)

Die chilenische Performerin und Theaterregisseurin **Ignacia González Torres** lebt in Köln. Seit 2021 ist sie Teil des Kollektivs *what about: fuego*. **Pablo Garretón** ist Komponist mit Interesse an Kammermusik mit Live-Elektronik, Multimedia und Klangkunst. Er studierte Komposition in Chile und lebt und arbeitet in Köln. **Lorenzo Morales** ist Telekommunikationstechniker, Performer und Berater für Audiodeskription im Dokumentarfilm. Sie werden sich mit der Produktion von Audiodeskriptionen aus blinder Perspektive beschäftigen, um Darstellungsformen von Gewalt zu verändern.

[Calvin Hein \(Ghana/ Dortmund, Deutschland\)](#) und [Kay Kwabia \(Accra, Ghana\)](#)

Der Fotograf **Calvin Hein** lebt in Dortmund und arbeitet in Deutschland und Ghana. Er konzentriert sich auf konzeptionelle Dokumentar- und Architekturfotografie. Beworben hat er sich zusammen mit **Kay Kwabia**, Fotograf aus Ghana. Seine fotografische Praxis umfasst die Bereiche Mode, Dokumentation und bildende Kunst. Gemeinsam werden sie zu dem Begriff der Community arbeiten und ihre Auseinandersetzung fotografisch-installativ umsetzen.

Als neu zusammengestellte Tandems kooperieren:

[Liza Baliasnaja \(Litauen / Köln, Deutschland\)](#) und [Vera Boitcova \(Russland / Helsinki, Finnland\)](#)

Liza Baliasnaja ist Choreografin, Performerin und Pädagogin, die zwischen Deutschland und Litauen arbeitet. **Vera Boitcova** ist Theaterregisseurin, Kuratorin, queere Performance-Videokünstlerin und politische Aktivistin aus Russland. Aktuell lebt und arbeitet sie in Helsinki (Finnland). Sie werden das Gefühl der Angst erforschen und dessen Auswirkung auf Körper, Story-Telling und Kollektivität untersuchen.

[Maria Renee Morales Garcia \(Guatemala / Bochum, Deutschland\)](#) und [Va-Bene Elikem Fiatsi \(Kumasi, Ghana\)](#)

Maria Renee Morales Garcia ist bildende*r Künstler*in aus Guatemala und lebt und arbeitet im Ruhrgebiet. Renees Arbeiten sind installativ, reichen aber auch zu Happenings oder Performances. **Va-Bene Elikem Fiatsi** arbeitet als multidisziplinäre „Artivistin“, Kuratorin und Mentorin in mehreren Ländern. Die ghanaische Transfrau ist Gründerin und künstlerische Leiterin von crazinisT artisT studio (TTO). Gemeinsam erarbeiten die beiden Künstler*innen eine interaktive Installation, die das Publikum in eine Mischung aus intimen und öffentlichen Begegnungen involviert und zur radikalen Reflexion einlädt.

Das Projekt wird initiiert und betreut von Anne Mahlow (Festivalleitung) und Patrick Kohn (Projektleitung). Gefördert wird (UN)LEARNING DISTANCES von der Kunststiftung NRW und mit freundlicher Unterstützung des Goethe-Instituts.

Auch im Bereich der Presse gibt es Neuigkeiten und ich nutze die Gelegenheit, mich Ihnen vorzustellen. Mein Name ist Mareike Theile und ich freue mich, Sie als neue Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit anzusprechen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Bei Fragen erreichen Sie mich unter presse@favoriten-festival.de.

Mit besten Grüßen
Mareike Theile
für das FAVORITEN Festival

#FAV24
www.facebook.com/TheaterfestivalFavoriten/
www.instagram.com/favoritenfestival/
www.favoriten-festival.de

Sie haben Fragen oder möchten einen Interviewtermin vereinbaren?
Bitte wenden Sie sich an:

Mareike Theile
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
FAVORITEN 2024
Deutsche Straße 10
44339 Dortmund

theile@favoriten-festival.de
presse@favoriten-festival.de

Klicken Sie [hier](#) um sich abzumelden.